

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik =
Revue technique suisse des mensurations et améliorations foncières

Herausgeber: Schweizerischer Geometerverein = Association suisse des géomètres

Band: 32 (1934)

Heft: 1

Vereinsnachrichten: Schweiz. Gesellschaft für Photogrammetrie = Société suisse de
photogrammétrie

Autor: Härry

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

e) Die Organisation der Lehrabschlußprüfungen soll den kantonalen Behörden überlassen werden.

5. *Verschiedenes*: Der inzwischen eingetroffene Präsident der Zentraltaxationskommission orientiert über die Konferenz mit den Vermessungsbehörden betreffend Preisabbau, Nachführungs- und Vermarkungstarif. Der Zentralvorstand stimmt den Vereinbarungen zu.

Zug, Dezember 1933.

Der Sekretär: *P. Dändliker*.

Schweiz. Gesellschaft für Photogrammetrie.

Société suisse de Photogrammétrie.

A. Einladung zur VII. Hauptversammlung
auf Samstag, den 27. Januar 1934, 14.15 Uhr,
im „Bürgerhaus“ zu Bern (Neuengasse 20), 1. Stock (Bürgersaal).

Traktanden:

1. Genehmigung des Protokolles der Herbstversammlung 1933.
2. Tätigkeitsbericht des Vorstandes.
3. Abnahme der Jahresrechnung 1933.
4. Festsetzung des Jahresbeitrages und Budget 1934.
5. Wahl des Vorstandes für die Amtsdauer 1934—1936.
6. Wahl der Rechnungsrevisoren 1934.
7. Mitteilungen und Umfrage.

Im Anschluß an die Geschäftssitzung sprechen in verdankenswerter Weise die nachfolgend genannten Referenten zu folgenden Themen:

- a) H. Härry: „Die Sihlseevermessung, ein luftphotogrammetrisch erstellter Kataster“.
- b) M. Kreis: „Prinzip und Konstruktion des Entzerrungsgerätes Wild-Odencrants“.
- c) A. Aregger: „Neue Instrumenten-Konstruktionen der Firma Kern & Co., A.-G., Aarau“.
- d) E. Berchtold: „Der Wildsche Bussolentheodolit“.

Wir ersuchen um zahlreichen Besuch der Vieles bietenden Veranstaltung. Eingeführte Gäste und übrige Interessenten sind willkommen.

A. Convocation à la VII^e assemblée principale
qui aura lieu samedi, le 27 janvier 1934, à 14 h 15 au « Bürgerhaus »
à Berne (Neuengasse 20), 1^{er} étage (Bürgersaal).

Ordre du jour:

- 1^o Procès-verbal de l'assemblée d'automne 1933.
- 2^o Rapport sur l'activité du comité.
- 3^o Approbation des comptes 1933.
- 4^o Fixation de la cotisation et budget 1934.
- 5^o Elections du comité pour la période de fonctions 1934—1936.
- 6^o Elections de vérificateurs des comptes pour 1934.
- 7^o Communications et divers.

Les rapports indiqués ci-dessous suivront la partie administrative:

- a) H. Härry: „Die Sihlseevermessung, ein luftphotogrammetrisch erstellter Kataster“.
- b) M. Kreis: „Prinzip und Konstruktion des Entzerrungsgerätes Wild-Odencrants“.
- c) A. Aregger: „Neue Instrumenten-Konstruktionen der Firma Kern & Cie., A.-G., in Aarau“.
- d) E. Berchtold: „Der Wildsche Bussolentheodolit“.

Nous prions nos membres d'assister en grand nombre à la séance, qui ne manquera pas de donner satisfaction à chacun. Les personnes introduites et toutes celles qui prennent intérêt aux sujets traités seront les bienvenues.

*B. Protokoll über die Herbstversammlung 1933
vom 2. Dezember 1933 im Bürgerhaus zu Bern.*

Anwesend: 25 Mitglieder und 5 Gäste, zusammen 30 Anwesende.

Der Präsident Dr. Zeller eröffnet um 14 h 20 die Versammlung und begrüßt die erschienenen Mitglieder und Gäste. Es werden folgende Geschäfte behandelt:

- 1. Das Protokoll der Frühjahrsversammlung 1933 (Seite 303, Novembernummer 1933 dieser Zeitschrift) wird genehmigt.
- 2. Ueber den Internationalen Kongreß für Photogrammetrie Paris 1934 gibt der Präsident folgendes bekannt:
 - a) Die Kosten des auf den Kongreß hin erscheinenden Halbbandes 1/VIII des Internat. Archives für Photogrammetrie sind im Preise von franz. Fr. 125.— für die Kongreßkarte *nicht* inbegriffen.
 - b) Die vorläufig noch unverbindlichen Anmeldungen zur Teilnahme am Kongreß und an der Ausstellung müssen bis 15. Dez. 1933 beim Sekretär eingehen.
 - c) Zur Erreichung möglichst kleiner Transportkosten wird gemeinsamer Transport des Ausstellungsgutes aus der Schweiz nach Paris vorgesehen.
- 3. Die S. G. P. war durch ihren Präsidenten an der großen Studienkommission für neue Landeskarten vertreten; ihr Vertreter berichtet über seine Stellungnahme an diesen Verhandlungen. Er hat den Resolutionen I und II dieser Kommission (vgl. Seite 298, Novemberheft 1933 dieser Zeitschrift) zugestimmt.
- 4. Die nächste Hauptversammlung soll Ende Januar 1934 stattfinden und es sollen dabei 3—4 Kurzreferate gehalten werden.

Im Anschluß an die Geschäftssitzung erhält Dipl.-Ing. K. Schneider, Direktor der Eidg. Landestopographie, das Wort zu seinem Vortrage über *den gegenwärtigen Stand der Landeskartenfrage*. In eingehenden Ausführungen schildert der Vortragende zunächst die geschichtliche Entwicklung des Armeekartenvorschlages 1933 (1908 bis 1913 Beurteilung der bestehenden Karten und Vorschläge für neue Karten durch eine von Generalstabschef v. Sprecher präsierte Kartenkonferenz, 1923 Kommission zur Beurteilung von Kartenproben und Schießversuche mit Hilfe dieser Kartenproben in den Flumserbergen, 1929 Beurteilung neuer Kartenproben durch eine vom E. M. D. bestellte kleine Fachexpertenkommission, 1933 Beurteilung der neuesten Armeekartenvorschläge durch eine administrative Konferenz und durch die

große Studienkommission für neue Landeskarten). Eine kritische Besprechung der bestehenden Dufour- und Siegfriedkarte führte über zur Nennung der Anforderungen, denen neue Karten zu genügen haben, und der Grundsätze, von denen sich die Landestopographie bei der Ausarbeitung des Armeekartenvorschlages 1933 leiten ließ. Die von der großen Studienkommission für neue Landeskarten am 13. Oktober 1933 einstimmig angenommenen Resolutionen zum Armeekartenvorschlag 1933 (Seite 298, Novemberheft 1933 dieser Zeitschrift) umschreiben die heute gewünschte, allgemein befriedigende Lösung, und die Versammlung hat mit Freude Kenntnis genommen, daß der Chef des E. M. D. im vergangenen November der Landestopographie den Auftrag zur Ausarbeitung der Botschaft zu einem Bundesbeschluß betreffend die neuen Landeskarten erteilt hat. Die Erstellungskosten werden nach dem im Sinne der Resolutionen erweiterten Armeekartenvorschlag 1933 auf 18 Millionen Franken voranschlagt oder, bei einer Erstellungsdauer von 18 Jahren, auf zirka 1 Million pro Jahr. — Die Versammlung verdankte mit reichem Beifall die mit vielen Detailangaben technischer und organisatorischer Natur belegten Ausführungen des Referenten, und der Präsident beglückwünschte die Landestopographie zu der in den letzten zehn Jahren für die neuen Landeskarten geleisteten Arbeit.

In der reichlich benützten Diskussion, an der sich die Herren Zurbuchen, Kümmerly, Zeller, Untersee und der Referent beteiligten, wurden verschiedene technische Einzelheiten besprochen (Beleuchtungsfrage, Kosten der Auslandaufnahmen in Grenzgebieten, Lesbarkeit der ausgehängten Kartenmuster, Anforderungen an neue Karten bezüglich Genauigkeit und Inhalt, Papierqualität, Druckfarbe für Situation). Herr Untersee bemerkte mit Recht, daß bei aller Kritik das viele Gute und Mustergültige an den Kartenmustern, das gewöhnlich stillschweigend hingenommen werde, auch anerkannt werden müsse, und daß wir uns freuen dürfen über den großen Anteil der Photogrammetrie an der hohen vermessungstechnischen Qualität der Kartenmuster.

Der Präsident schließt um 17 h 20 die Sitzung mit dem Danke an den Referenten und die Diskussionsredner für ihre anregenden Ausführungen.

Der Sekretär: *Härry*.

Bücherbesprechungen.

Kalender für Landmessungswesen und Kulturtechnik für 1934, herausgegeben von C. Müller, Geheimer Regierungsrat, Professor in Bonn. Taschenformat $10\frac{1}{2} \times 17$ cm, 36 + 112 + 135 + 45 Seiten. Verlag von Konrad Wittwer, Stuttgart 1933, Preis in Leinen gebunden RM. 4.50.

Dieser bekannte Kalender ist wieder erschienen. Auch dieses Jahr enthält er die interessante Schau des Herausgebers: Neues auf dem Gebiete des Landmessungswesens und seinen Grenzgebieten. 28. Mitteilung.

Der Preis des wertvollen Kalenders ist gegenüber früher um 10 % ermäßigt. Seine Anschaffung kann daher warm empfohlen werden.

F. Baeschlin.

Probleme der Grundstückregelungen, insbesondere der Umlegungen, in der Tschechoslowakei. Redigiert von Prof. Dr. V. Novák. 37. Heft der Landwirtschaftlichen Zeitfragen, herausgegeben von der Tsche-